

Aus gegebenem Anlass hier die wichtigsten Infos des RKI und des Bundesministeriums für Gesundheit zum Coronavirus zusammengefasst

Wie wird das neue Virus übertragen?

Das neue Coronavirus SARS-CoV-2 ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Es ist davon auszugehen, dass die Übertragung - wie bei anderen Coronaviren auch - primär über Sekrete der Atemwege erfolgt. (Tröpfcheninfektion)

Wie lange dauert es, bis die Erkrankung nach Ansteckung ausbricht?

Derzeit wird davon ausgegangen, dass es nach einer Ansteckung bis zu 14 Tage dauern kann, bis Krankheitszeichen auftreten.

Welche Krankheitszeichen werden durch das neue Coronavirus SARS-CoV-2 ausgelöst?

Wie bei anderen Erregern von Atemwegserkrankungen kann eine Infektion mit SARS-CoV-2 zu Krankheitszeichen wie Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber führen. Einige Betroffene leiden auch an Durchfall. Bei einem Teil der Patienten scheint das Virus mit einem schwereren Verlauf einherzugehen und zu Atemproblemen und Lungenentzündung zu führen.

Wie kann man sich schützen?

Wie bei Influenza und anderen akuten Atemwegserkrankungen schützen eine gute Handhygiene, Husten- und Nies-Etikette sowie Abstand zu Erkrankten halten auch vor einer Übertragung des neuen Coronavirus. Diese Maßnahmen sind auch in Anbetracht der Grippewelle angeraten.

Beim Husten oder Niesen sollte möglichst kein Speichel oder Nasensekret in die Umgebung versprüht werden. Sich beim Husten oder Niesen die Hand vor den Mund zu halten, wird oft für höflich gehalten. Aus gesundheitlicher Sicht aber ist dies keine sinnvolle Maßnahme: Dabei gelangen Krankheitserreger an die Hände und können anschließend über gemeinsam benutzte Gegenstände oder beim Hände schütteln an andere weitergereicht werden. Halten Sie beim Husten oder Niesen mindestens einen Meter Abstand von anderen Personen und drehen Sie sich weg. Niesen oder husten Sie am besten in ein Einwegtaschentuch. Verwenden Sie dies nur einmal und entsorgen es anschließend in einem Mülleimer mit Deckel. Wird ein Stofftaschentuch benutzt, sollte dies anschließend bei 60°C gewaschen werden. Und immer gilt: Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die Hände desinfizieren! Ist kein Taschentuch griffbereit, sollten Sie sich beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase halten und ebenfalls sich dabei von anderen Personen abwenden.

Wie verhalte ich mich, wenn ich glaube, dass ich oder mein Kind infiziert sind?

In dem Fall sollten Sie Ihre Mitmenschen schützen, sowohl Ihr soziales Umfeld als auch fremde Mitmenschen. Melden Sie sich bzw. Ihr Kind krank und ziehen Sie sich möglichst zurück – wie Sie es auch sonst bei einer Erkältung oder Grippe tun sollten. Wer Kontakt zu Infizierten hatte, sollte sich unabhängig vom Auftreten von Symptomen beim Gesundheitsamt melden. Außerdem können Sie Ihren Hausarzt kontaktieren.

Wichtiger Hinweis: Bevor Sie die Praxis aufsuchen, aber unbedingt vorher anrufen und niemals auf eigene Faust oder im Taxi oder Bus anreisen. So halten Sie die Gefahr gering, andere Menschen im Wartezimmer oder auf der Straße anzustecken.